



12.09.2023 10:00 CEST

## **Lufthansa Cargo erhöht Flugangebot nach Asien, Afrika und Mexiko**

- **Winterflugplan 2023/2024 umfasst 83 wöchentliche B777F-Verbindungen**
- **Erhöhte Frequenzen nach Tel Aviv, Kairo, Hongkong und Mexiko-Stadt**
- **Neu im Flugprogramm: Riad und Taipeh**
- **Kapazitätsvermarktung von 17 Boeing 777F ab Jahresende**
- **Erweiterung des Mittelstreckennetzes ab September durch Einflottung eines vierten Airbus A321-Fracters**

Der Winterflugplan 2023/2024 von Lufthansa Cargo bietet mit 83 wöchentlichen Verbindungen erweiterte Kapazitäten im internationalen

Streckennetz. Diese ergeben sich aus Frequenzerhöhungen zu stark nachgefragten Zielen sowie der Aufnahme von neuen Destinationen. Zusätzlich umfasst die Boeing 777-Frachterflotte bis zum Ende des Jahres mit einem neu in den Dienst gestellten Frachter insgesamt 17 Flugzeuge.

Nach Tel Aviv (TLV) und Kairo (CAI) führt Lufthansa Cargo ab Oktober drei wöchentliche Frachterverbindungen mit der Boeing 777F durch. In Richtung Asien wird die Frequenz nach Hongkong (HKG) von sechs auf sieben wöchentliche Flüge durch ein Routing via Mumbai (BOM) erhöht. Mit der kombinierten Verbindung von Frankfurt via Riad (RUH) nach Taipeh (TPE) nimmt Lufthansa Cargo im November zwei neue Frachterdestinationen neu ins aktuelle Flugprogramm mit auf und bedient diese zwei Mal pro Woche. Taipeh wird dabei erstmalig Teil des weltweiten Streckennetzes, Riad hingegen wurde von Lufthansa Cargo bereits bis 2020 angefliegen.

Aufgrund der stetigen Nachfrage erhöht Lufthansa Cargo auch im diesjährigen Winterflugplan die Anzahl der wöchentlichen Verbindungen nach Mexiko-Stadt (NLU) von sechs auf insgesamt sieben wöchentliche Frachterrotationen. Im Juli wurden alle Frachterflüge an den internationalen Flughafen Felipe Ángeles (NLU) verlegt und zahlreiche Infrastrukturmaßnahmen geschaffen, darunter auch LKW-Shuttleservices, um den Transfer von Sendungen zwischen dem inzwischen reinen Passagierflughafen Mexiko-Stadt (MEX) und Felipe Ángeles (NLU) als Frachtflughafen schnell und zuverlässig sicherzustellen.

An den bewährten wöchentlichen Routings zu acht Destinationen in Nordamerika und Kanada sowie sechs Zielen in Südamerika hält Lufthansa Cargo unverändert fest.

Mit der geplanten Indienstellung eines vierten Airbus A321-Frachters im Laufe des Septembers ergeben sich in Kürze weitere Erweiterungen im Kurz- und Mittelstreckensegment von Lufthansa Cargo und runden damit das globale Angebot ideal ab.

„Der Markt für Luftfracht ist und bleibt volatil, doch Asien und Mexiko sind für uns unverändert attraktive, wirtschaftsstarke Regionen. Die zusätzliche Kapazität unseres 17. Boeing 777-Frachters in unserer Langstreckenflotte bietet Chancen, das Flugangebot den Bedürfnissen unserer Kunden in diesen Märkten gezielt anzupassen“, so Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo.

Der Winterflugplan 2023/2024 ist ab dem 8. Oktober buchbar und tritt am 29. Oktober in Kraft. Neben dem Frachterangebot vermarktet Lufthansa Cargo auch die Beiladepkapazitäten von wöchentlich über 6.000 Flügen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress.

---

## **Lufthansa Cargo AG**

Mit einem Umsatz von 4,6 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,2 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2022 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.100 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2022 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2023 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO<sub>2</sub>-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

## Kontaktpersonen



### **Nicole Mies**

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)



### **Lufthansa Cargo Media Hotline**

Pressekontakt

[press@lufthansa-cargo.com](mailto:press@lufthansa-cargo.com)

+49 69 696 72435



### **Katharina Stegmann**

Pressekontakt

Spokesperson

[katharina.stegmann@dlh.de](mailto:katharina.stegmann@dlh.de)

+49 69 696-72508



### **Julia Leukel**

Pressekontakt

Spokesperson

[julia.leukel@dlh.de](mailto:julia.leukel@dlh.de)

+49 69 696-660138



### **Jan Paulin**

Pressekontakt

Spokesperson

[jan.paulin@dlh.de](mailto:jan.paulin@dlh.de)

+49 69 696 10274